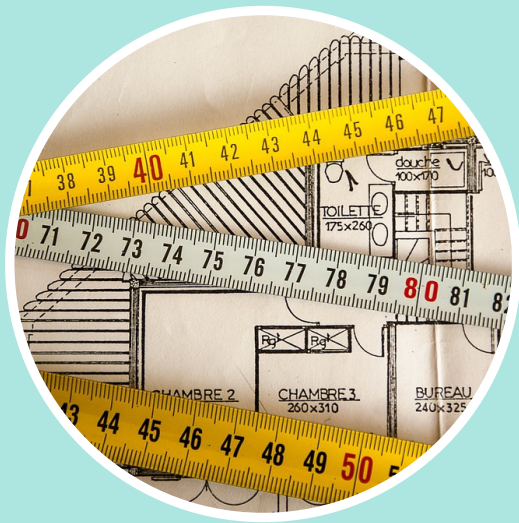


KLIMAFITTE RAUMPLANUNG



Die Raumordnung spielt sowohl im Bereich Klimaschutz als auch im Bereich Anpassung an den Klimawandel eine zentrale Rolle. Hauptaufgabe der klimafitten Raumplanung ist, dass rasch auf Veränderungen von Naturgefahren reagiert werden kann. Dabei spielt die Vernetzung der Bereiche Wasser, Verkehr, Tourismus, Energie und Naturschutz eine zentrale Rolle.

ZIELE DER ANPASSUNG

In der Steiermark wurde der Themenbereich Klimawandelanpassung in das Raumordnungsgesetz 2010 (StROG 2010) aufgenommen. Ziele in diesem Bereich sind unter anderem:

- Minimierung des Risikos bei Hochwasserereignissen sowie Ereignissen in Wildbach- und Lawineneinzugsgebieten
- Schutz und Vernetzung der Lebensräume von Tier- und Pflanzenarten
- Schaffung von Bereichen die für das Kleinklima, den Luftaustausch und die Luftgüte bedeutsam sind

INHALTE

Folgende Punkte sind mögliche Inhalte einer klimafitten Raumplanung:

- Klare Regelung der Widmungs- und Nutzungsverbote bzw. -gebote in z.B. ausgewiesenen Frisch- bzw. Kaltlufträumen
- Verstärkte Sicherung von ökologisch bedeutsamen Freiräumen und Minimierung von Lebensraumzerschneidung
- Verstärkte Prüfung von Standortsicherheiten (Extrem- und Naturgefahrereignisse)
- Erhöhung der regionalen Versorgungssicherheit und Stärkung der regionalen Zentren
- Vermeidung von Bodenversiegelung